



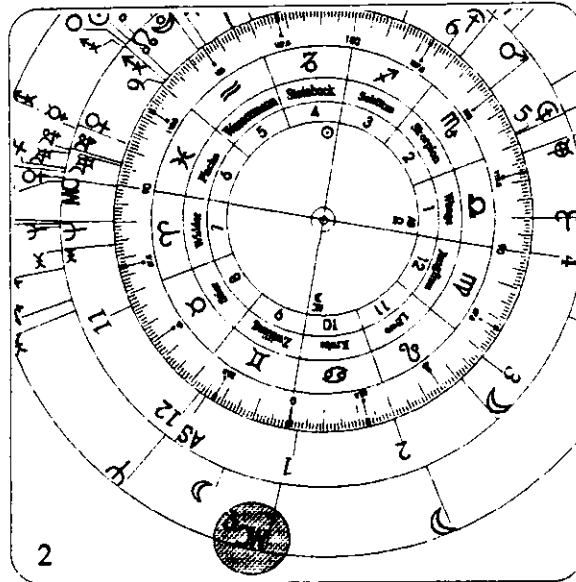
Fortsetzung von KENNER Nr.02, Februar 1995

Ablaufdiagramm in vier Schritten auswerten

1. MCp-Position

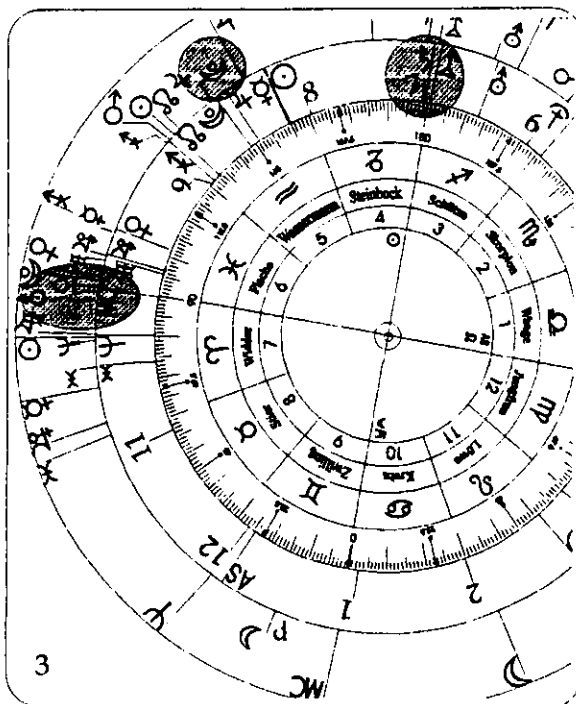
MCp $20^{\circ}36'$ ♁ entspricht im $22^{\circ}30'$ -Kreis dem Wert $13^{\circ}06'$.

Abbildung 2 zeigt den Zeiger der Scheibe auf MCp (Außenkreis) gesetzt. Die Zahlen im Innenkreis markieren die Häuserspitzen der Radix-MC-Häuser. In wie weit nicht nur das 10. MC-Haus (MC), sondern auch alle anderen Häuserspitzen, also 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 11. und 12. MC-Haus für die Prognose von Belang sind, ist noch ungeklärt.

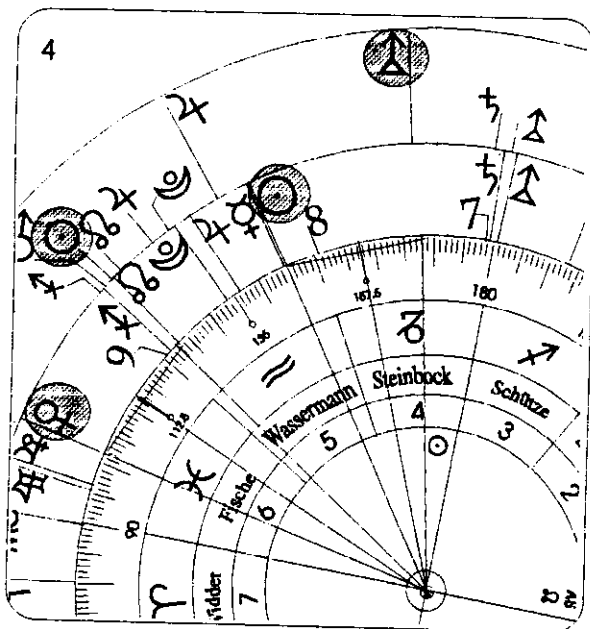


2. Welche der 66 Faktoren stehen in der MCp-Achse?

Ich stelle dies fest, indem ich entweder alle sechzehn Winkelpunkte auf ihre Besetzung von einem Faktor hin untersuche oder indem ich die Werte der Faktoren (vgl. Seite 8, dreispaltige Computerliste) mit dem MCp-Wert abgleiche. Einerlei wie ich vorgehe, in jedem Fall erhalte ich folgendes Ergebnis (Abbildung 3):



MC ♀ ♃ ♁ ☽ ♂ (ob radix, progressiv oder transit ist jetzt nicht von Belang)



3. Welche Faktoren davon, inklusive MCr, MCp, MCt, verbinden sich mit Or, Op, Ot?

Die Abbildungen zeigen die Verbindungen graphisch.

Der Computerausdruck zeigt sie mathematisch:

Abbildung 4 zeigt

$$\text{Or}|\Delta t \ 14^{\circ}02'$$

$$\text{Op}|\text{fr} \ 12^{\circ}56'$$

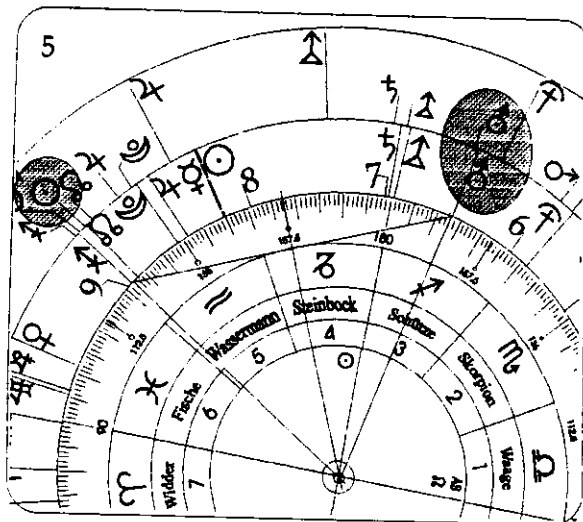
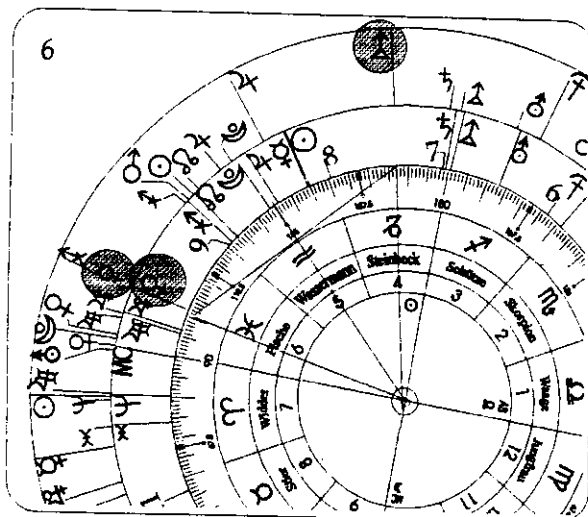


Abbildung 5 zeigt

$$\text{Op}|\delta r = \text{Op}|\delta p$$

$$12^{\circ}49' \quad 12^{\circ}23'$$

Mit Ot gibt es keine Verbindungen.



4. Welche weiteren Verbindungen gehen diese Faktoren mit den übrigen ein?

Abbildung 6 zeigt die Δ -Verbindungen mit Merkur und Venus:

$$\text{Or}|\Delta t = \text{fr}|\Delta t = \text{fr}|\Delta t$$

$$14^{\circ}02' \quad 13^{\circ}20' \quad 13^{\circ}16'$$

Abbildung 7 zeigt die $\hat{\Delta}$ -
Verbindungen mit $\hat{\delta}$ und $\hat{\kappa}$:

$$\begin{aligned} \odot r | \hat{\Delta} t &= \hat{\delta} p | \hat{\Delta} t = \hat{\kappa} t | \hat{\Delta} t \\ 14^{\circ}02' & 13^{\circ}09' & 13^{\circ}02' \end{aligned}$$

Die Übersetzung: „Körper
in mächtiger Spannung.“
„Sich gewaltig anstrengen.“

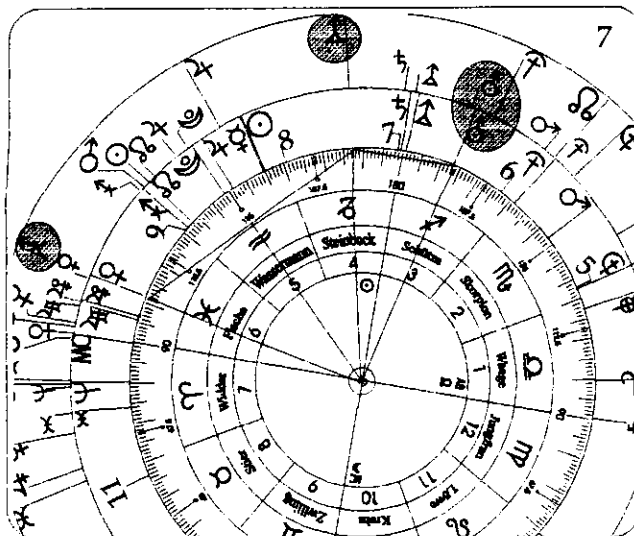


Abbildung 8 zeigt die $\hat{\Delta}$ -
Verbindung mit AS:

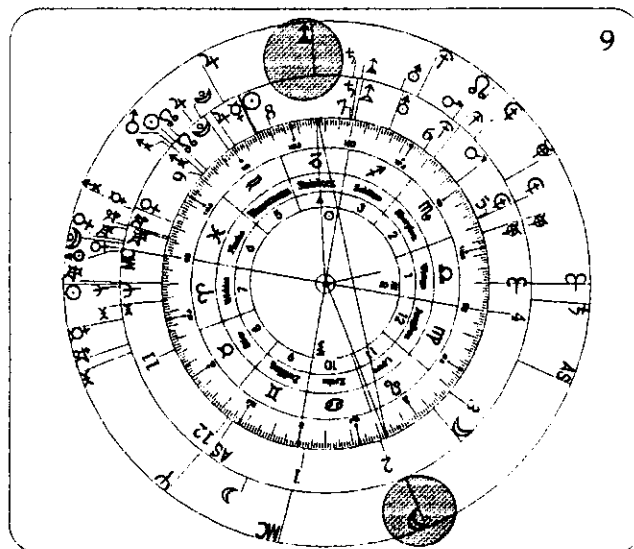
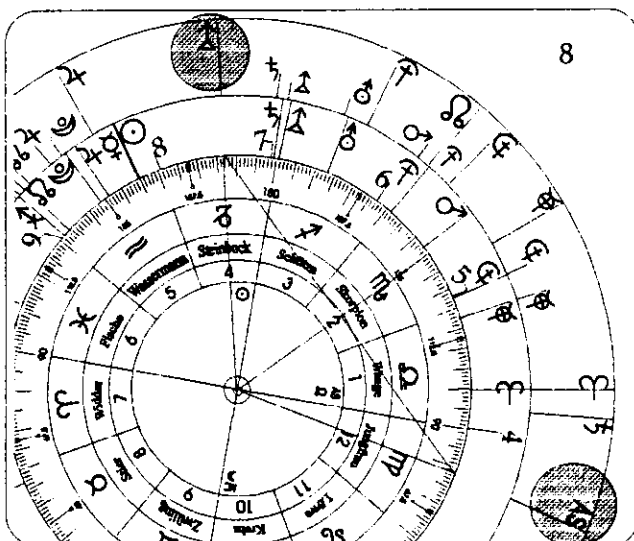
$$\begin{aligned} \odot r | \hat{\Delta} t &= AS p | \hat{\Delta} t \\ 14^{\circ}02' & 13^{\circ}11' \end{aligned}$$

Abbildung 9 zeigt die $\hat{\Delta}$ -
Verbindung mit \mathcal{D} :

$$\begin{aligned} \odot r | \hat{\Delta} t &= \mathcal{D} p | \hat{\Delta} t \\ 14^{\circ}02' & 13^{\circ}06' \end{aligned}$$

Die Übersetzung der $\odot | \hat{\Delta}$ -
Achse (Seite 10-11):

„Umgang mit Menschen,
die viel in Bewegung sind.“
„Neue Liebesbekanntschaft
machen, die von stärkster Be-
deutung wird.“ „Stark von
innen heraus dazu getrieben
werden.“ „Sich beherrschen,
sich stark einschränken und
sich mit einem Mangel zu-
frieden geben müssen.“ (vgl.
RW, Seite 150, 154, 163)



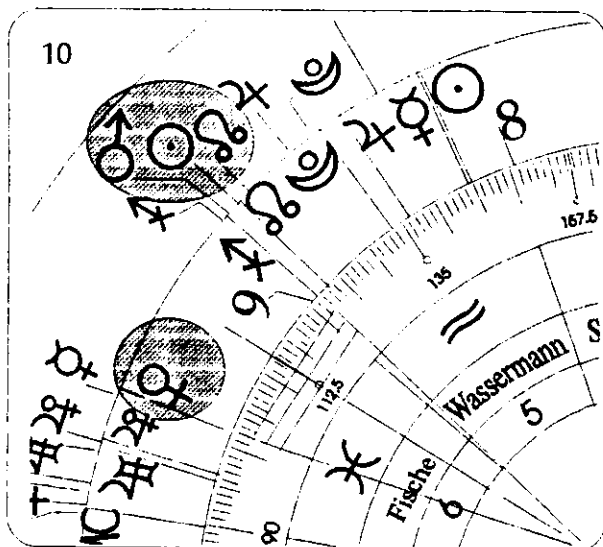


Abbildung 10 zeigt in der $\odot|\text{♀}$ -Achse die ♀-Verbindungen mit ♁ und ♂ :

$$\odot|\text{♀} = \text{♁}|\text{♀} = \text{♀}|\text{♂}$$

12°56' 12°11' 12°11'

Die Übersetzung der $\odot|\text{♀}$ -Achse:

„Harmonische Verbindung, die sich zu einer intimen Beziehung gestaltet.“

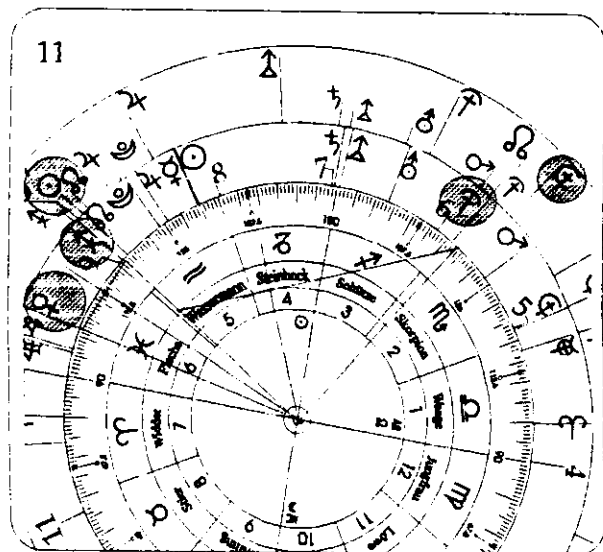


Abbildung 11 zeigt in der $\odot|\text{♀}$ -Achse die ♀-Verbindungen mit ♅ , ♆ und ♁ :

$$\odot|\text{♀} = \text{♀}|\text{♅} =$$

12°56' 12°11'

$$\text{♀}|\text{♆} = \text{♀}|\text{♁}$$

13°24' 13°39'

„Hohe Gefühle, Liebe mit Mangel, Einschränkung.“

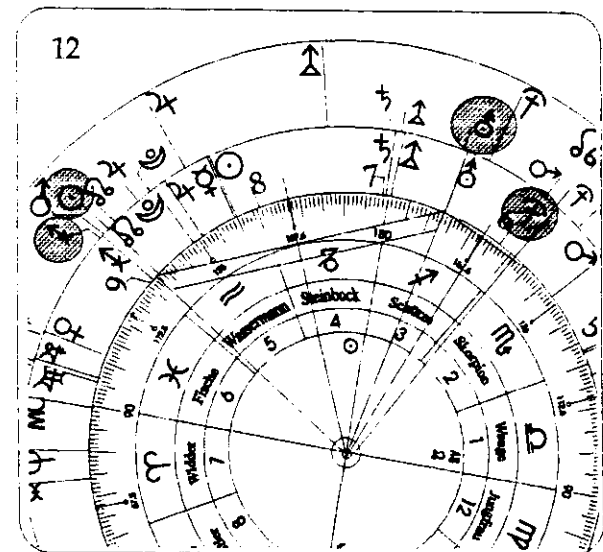


Abbildung 12 zeigt in der $\odot|\text{♂}$ -Achse die ♂-Verbindungen mit ♆ und ♁ :

$$\odot|\text{♂} = \text{♆}|\text{♁} = \text{♁}|\text{♆}$$

12°49' 13°17' 13°32'

Die Übersetzung der $\odot|\text{♂}$ -Achse:

„Nervös, körperlich unruhig, plötzliche Ziele und Machtworte.“

Zusammenfassung der Auswertung

Wie wir sehen, werden nur jene Faktoren in die Auswertung für den Tag einbezogen, die einzeln in der MCp-Achse stehen und sich mit der Sonne verbinden. Saturn und Pluto stehen zwar in der MCp-Achse, verbinden sich aber nicht mit der Sonne. Deshalb beschreiben Saturn und Pluto nicht die Tagestendenz. Sie werden aber in die Übersetzung der Planetenbilder im Zusammenhang mit den anderen Sonnenverbindungen einbezogen. Dabei ist auf die Toleranz von +/- 1° der Halbsummen zueinander zu achten (vgl. in Sonne | Vulkanus = Hades | Vulkanus). Die manuelle Auswertung über die graphische Darstellung ist natürlich zeitaufwendig. Das gleiche Ergebnis liefert der Computer innerhalb einer Minute. Der Computerausdruck unseres Programms RPT (Radix-Progressiv-Transit) zeigt

- den Datenausdruck des Radix-, Progressiv- und Transit-Horoskops, die in der MCp-Achse stehenden einzelnen Faktoren werden aufgrund dieser Übersicht abgelesen (1 Seite),
- den Halbsummenausdruck aller Sonnenverbindungen mit ihren folgenden Verbindungen (1-2 Seiten)
- eine Minimierung der Sonnenverbindungen mit den in der MCp-Achse stehenden einzelnen Faktoren

Der Datenausdruck steht auf Seite 8, den 1-2seitigen Ausdruck aller Sonnenverbindungen mit ihren folgenden Verbindungen stelle ich informationshalber auf der nächsten Seite vor, die Minimierung, auf die es ausschließlich ankommt, folgt nachstehend:

Minimierung der $\odot|xx$ -Verbindungen (nach Computerausdruck)

MCp|MCp =
13°06'

Nicht mehr im Orbis zu
 $\odot|\hat{\Delta}$, wohl aber zu MCp!

MCr ♀p ♃r ♂t ☽r ♃r ♃p
13°09' 12°36' 13°39' 13°11' 14°00' 12°34' 12°48'

$\odot|\hat{\Delta}t = \text{ASp}|\hat{\Delta}t = \text{Dp}|\hat{\Delta}t = \text{♀p}|\hat{\Delta}t = \text{♀r}|\hat{\Delta}t = \text{♁p}|\hat{\Delta}t = \text{♁r}|\hat{\Delta}t$
14°02' 13°11' 13°06' 13°20' 13°16' 13°09' 13°02'

$\odot|\text{♀r} = \text{♁p}|\text{♀r} = \text{♀r}|\text{♁t} = \text{♀r}|\text{♁t} = \text{♀r}|\text{♃r} = \text{♀r}|\text{♃r}$
12°56' 12°11' 12°11' 12°11' 13°24' 13°39'

$\odot|\text{♁p} = \text{♁p}|\text{♃r} = \text{♁p}|\text{♃r}$
12°49' 13°17' 13°22'

Wiedergabe des Computerausdrucks, Programm RPT (Arbeitsbeispiel):

Kaef progr. für STUTT 23. 9.1966 WZ 12-0-0

MCp/MCp =
13.06

SO_r

SO_r/HAt = MEp/HAt VEr/HAt ASp/HAt URp/HAt MOp/HAt MEr/HAt
12.57 12.15 12.15 12.11 12.06 12.04 12.02

SO_r/KNp = KNp/MEp KNp/VEr ASp/KNp KNp/URp MOp/KNp KNp/MEr
12.56 12.14 12.14 12.11 12.05 12.03 12.01

SO_r/NEp = MEr/NEp
12.40 12.58

SO_r/APt = MEr/APt
12.26 12.44

SO_r/NEr = MEr/NEr
12.23 12.41

SO_r/KNr = KNr/MEp KNr/VEr KNr/MEr ASp/KNr KNr/URp MOp/KNr KNr/ZEt
13.33 12.51 12.47 13.51 12.42 12.40 12.38 12.33
KNr/HAr KNr/URr
12.20 12.19 12.15

SO_r/VUt = MEp/VUt VEr/VUt ASp/VUt URp/VUt MOp/VUt ZEt/VUt HAr/VUt
14.02 13.20 13.16 13.11 13.09 13.06 13.02 12.49
HAp/VUt URr/VUt MOt/VUt
12.48 12.44 12.27

SO_r/MAT = MEp/MAT VEr/MAT ASp/MAT MAT/URp MOp/MAT MAT/ZEt MAT/HAr
14.10 13.28 13.24 13.19 13.17 13.14 13.10 12.57
MAT/HAp MAT/URr MOt/MAT
12.56 12.52 12.35

SO_p

SO_p/MEp = KNr/MEp MEp/HAt KNp/MEp MEp/VUt MEp/MAT Knt/MEp MEp/ZEr
13.00 12.51 12.15 12.14 13.20 13.28 13.39 13.43
MEp/ZEp MEp/KRr MEp/KRp
13.55 13.58 14.01

SO_p/VEr = VEr/HAt KNp/VEr KNr/VEr VEr/VUt VEr/MAT Knt/VEr VEr/ZEr
12.56 12.11 12.11 12.47 12.11 12.11 13.16 13.24
VEr/ZEp VEr/KRr VEr/KRp
13.35 13.39 13.51

SO_p/ASp = ASp/HAt ASp/KNp ASp/KNr ASp/VUt ASp/MAT ASp/Knt ASp/ZEr
12.51 12.06 12.05 12.42 12.06 12.05 13.11 13.19
ASp/ZEp ASp/KRr ASp/KRp
13.30 13.34 13.46

SO_p/URp = URp/HAt KNp/URp KNr/URp URp/VUt MAT/URp Knt/URp URp/ZEr
12.49 12.04 12.03 12.40 12.04 12.03 13.09 13.17
URp/ZEp URp/KRr URp/KRp
13.28 13.32 13.44

SO_p/MOp = MOp/HAt MOp/KNp MOp/KNr MOp/VUt MOp/MAT MOp/Knt MOp/ZEr
12.46 12.02 12.01 12.38 12.02 12.01 13.06 13.14
MOp/ZEp MOp/KRr MOp/KRp
13.25 13.29 13.42

Fortsetzung des Computerausdrucks, Programm RPT

SOp/ZEt = ZEt/VUt KNr/ZEt MAT/ZEt Knt/ZEt ZEr/ZEt ZEp/ZEt ZEt/KRr
 12.42 13.02 12.33 13.10 13.21 13.25 13.37 13.40
 ZEt/KRp NET/ZEt
 13.43 14.08

SOp/HAr = MAT/HAr HAR/VUt KNr/HAr Knt/HAr HAR/ZEr HAR/ZEp HAR/KRr
 12.29 12.57 12.49 12.20 13.08 13.12 13.24 13.26
 HAR/KRp NET/HAr
 13.30 13.55

SOp/HAp = MAT/HAp HAp/VUt KNr/HAp Knt/HAp HAp/ZEr HAp/ZEp HAp/KRr
 12.27 12.56 12.48 12.19 13.07 13.10 13.23 13.25
 HAp/KRp NET/HAp
 13.29 13.54

SOp/URr = Knt/URr MAT/URr URr/VUt KNr/URr URr/ZEr URr/ZEp URr/KRr
 12.23 13.03 12.52 12.44 12.15 13.06 13.19 13.21
 URr/KRp URr/NEt URr/POr
 13.25 13.50 14.12

SOp/MOt = MOt/KRr MOt/ZEp MOt/ZEr MOt/Knt MOt/MAt MOt/VUt MOt/KRp
 12.07 13.05 13.02 12.50 12.46 12.35 12.27 13.08
 MOt/NEt MOt/POr MOt/POp
 13.33 13.55 14.00

SOp/MER = MEr/HAt KNp/MER MEr/NEp WIt/MER WIp/MER WIr/MER MEr/APt
 14.00 13.15 13.14 12.58 12.51 12.51 12.51 12.44

SOt

SOt/MER = MEr/HAt KNp/MER MEr/NEp WIt/MER WIp/MER WIr/MER MEr/APt
 12.52 13.15 13.14 12.58 12.51 12.51 12.51 12.44
 MEr/NEr KNr/MER
 12.41 13.14

Sollen Halbsummen minimiert werden ? (J/N) ... wenn „J“, dann erscheint:

Minimierung der SO/xx - Verbindungen

MCp/MCp =
 13.06

VEp VUp MCr SAR PLr VUr Mct URt
 12.36 12.48 13.09 13.39 14.00 12.34 12.02 13.11

SOr/VUt = MEp/VUt VEr/VUt ASp/VUt URp/VUt MOp/VUt ZEt/VUt HAR/VUt
 14.02 13.20 13.16 13.11 13.09 13.06 13.02 12.49

SOp/VEr = VEr/HAt KNp/VEr VEr/MAt VEr/ZEr VEr/KRr
 12.56 12.11 12.11 12.11 13.24 13.39

SOp/URp = URp/HAt KNp/URp MAT/URp URp/ZEr URp/KRr URr/NEt
 12.49 12.04 12.03 12.03 13.17 13.32 13.50

So11 Ausdruck erfolgen? J/N

Wenn „J“, dann werden diese letzten 10 Zeilen ausgedruckt.

Übersetzungsregeln bei der Minimierung

Bei der Übersetzung gehen wir genauso vor wie beim Radix-Horoskop. Es bilden jeweils zwei Halbsummen ein Planetenbild. Ungeklärt ist für mich noch, ob es einen Übersetzungsunterschied zwischen den Faktoren radix, progressiv oder transit gibt. Zunächst schließe ich diesen aus und berücksichtige ihn nicht für die Übersetzung. Die Halbsummen zueinander liegen im Orbis von $\pm 1^\circ$. Es werden Planetenbilder mit den in der MCP-Achse liegenden einzelnen Faktoren und mit den Halbsummen, die in einer Sonnenverbindung liegen, geformt. Mit welcher Halbsumme ich beginne, ist einerlei. Die Richtung der Deutung bestimmt in jedem Fall die Sonnenverbindung.

Solange alle Halbsummen miteinander im zulässigen Orbis liegen, wird es keine Schwierigkeiten bereiten, die Planetenbilder zu formen. Sobald aber eine Halbsumme nicht im Orbis liegt, kann es schwierig werden. Beispiel: Sonne | Vulkanus-Achse

$\text{☿}|\text{♄}, 12^\circ 49'$, liegt nicht mehr im Orbis von $\text{☉}|\text{♄}, 14^\circ 02'$, wohl aber im MCP.

Folglich heißt das Planetenbild $\text{MC}|\text{MC} = \text{☿}|\text{♄}$.

Das bedeutet: „Das Gefühl der Abhängigkeit haben.“

Diese Abhängigkeit bezieht sich auf die Hauptsache des Tages, die Bekanntschaft!

Die AS-Verbindung, $\text{AS}|\text{♄}$, beschreibt, daß andere über die Intensität der Bekanntschaft verfügen oder bestimmen. So war es auch gewesen. An diesem Tag war Zwillings Kaes (der ältere) Gast auf der Hochzeit seines Zwillingsbruders Ed. An diesem Freitag, fortgesetzt am folgenden Samstag und Sonntag, lernte er eine junge Frau kennen, in die er sich verliebte. Sie verhielt sich zu ihm aber noch sehr zurückhaltend. Das legte ihn lahm und gab ihm auch ein Mangelgefühl und bereitete ihm Kummer. Das beschreibt das Planetenbild

$$\text{☉}|\text{♀} = \text{♀}|\text{☿} = \text{♁}|\text{♄}$$

Was aus dieser Bekanntschaft wurde: Einen Monat danach setzte die junge Frau den Kontakt mit Kaes fort und zog ein halbes Jahr später zu ihm. Ein Jahr darauf heirateten sie. Aus dieser Ehe wurden drei Kinder geboren. Nach achtzehn Jahren wurde die Ehe geschieden.

Wie sich eine Bekanntschaft weiter entwickelt, beschreibt die Position der Sonne t im Radix-Horoskop - aber das ist ein anderes Thema.

Nun wenden wir uns dem Horoskop des anderen Zwillings zu.

Die Daten (Computer-Ausdruck)

Ed: Ereignis „Heirat“, standesamtlich am Freitag, 23.09.1966, kirchlich am Samstag, 24.09.1966 in Stuttgart, Daten auf 12 Uhr WZ (= 13 Uhr MEZ)

Radix	Progressiv	Transit
MCr 22-58 JUN 15.28	MCp 22-34 SCH 15.04	MCT 12-02 WAA 12.02
WIr 0-00 WID 0.00	WIp 0-00 WID 0.00	WIt 0-00 WID 0.00
SOrr 25-07 KRE 2.37	SOp 17-17 LOE 2.17	SOT 0-01 WAA 0.01
ASr 27-08 SKO 12.08	ASp 12-48 FIS 5.18	ASt 14-11 SCH 6.41
MOr 11-02 WAS 18.32	MOp 8-20 SCH 0.50	MOT 21-57 STE 21.57
KNr 17-00 LOE 2.00	KNp 15-46 LOE 0.46	KNT 18-35 STI 3.35
MEr 25-43 KRE 3.13	MEp 8-43 JUN 1.13	MET 10-34 WAA 10.34
VEr 8-35 JUN 1.05	VEp 20-06 JUN 12.36	VEt 18-00 JUN 10.30
MAR 7-18 STI 14.48	MAP 22-15 STI 7.15	MAT 18-13 LOE 3.13
JUr 3-52 LOE 11.22	JUp 9-00 LOE 16.30	JUt 29-23 KRE 6.53
SAR 21-09 ZWI 13.39	SAP 23-32 ZWI 16.02	SAT 25-58 FIS 18.28
URr 7-30 ZWI 22.30	URp 8-20 ZWI 0.50	URT 20-41 JUN 13.11
NEr 29-40 JUN 22.10	NEp 0-14 WAA 0.14	NET 20-09 SKO 5.09
PLr 6-30 LOE 14.00	PLp 7-10 LOE 14.40	PLt 18-42 JUN 11.12
CUR 13-51 JUN 6.21	CUp 14-22 JUN 6.52	CUT 16-39 WAA 16.39
HAR 22-40 WID 0.10	HAp 22-38 WID 0.08	HAT 15-48 STI 0.48
ZER 18-43 LOE 3.43	ZEp 19-08 LOE 4.08	ZET 8-07 JUN 0.37
KRR 19-12 STI 4.12	KRp 19-19 STI 4.19	KRT 5-30 ZWI 20.30
APr 14-37 JUN 7.07	APp 14-55 JUN 7.25	APT 29-45 JUN 22.15
ADr 17-31 WID 17.31	ADp 17-27 WID 17.27	ADt 0-39 STI 8.09
VUR 20-04 ZWI 12.34	VUp 20-18 ZWI 12.48	VUT 2-57 KRE 2.57
POR 5-53 WAA 5.53	Pop 6-03 WAA 6.03	POT 17-37 WAA 17.37

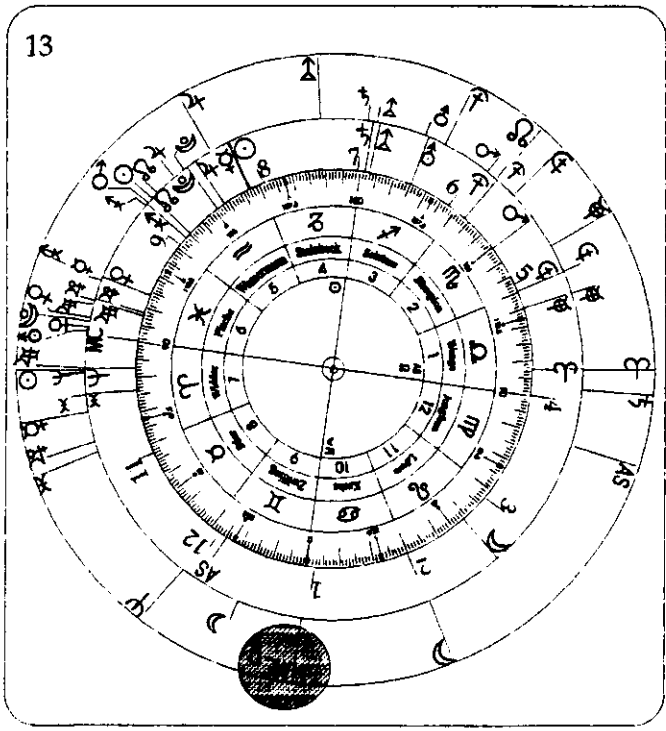
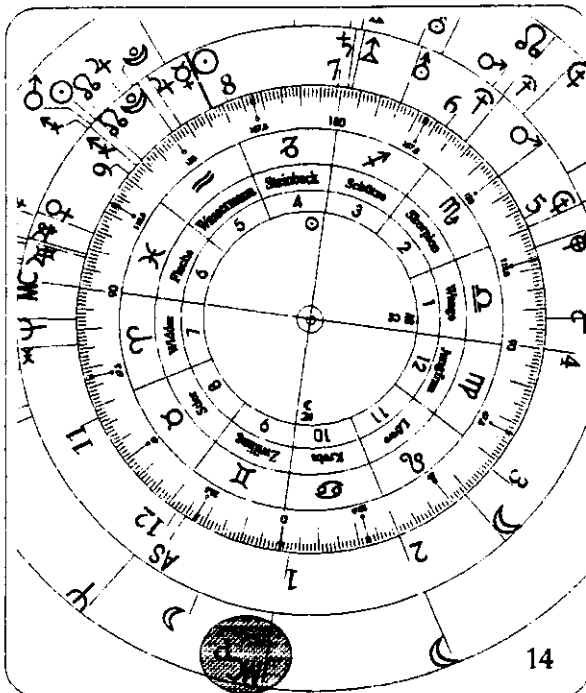


Abbildung 13 zeigt innen das Radix-Horoskop, außen das progressive und ganz außen das transitive Horoskop. MCp ist markiert, der Zeiger der Scheibe zeigt darauf.

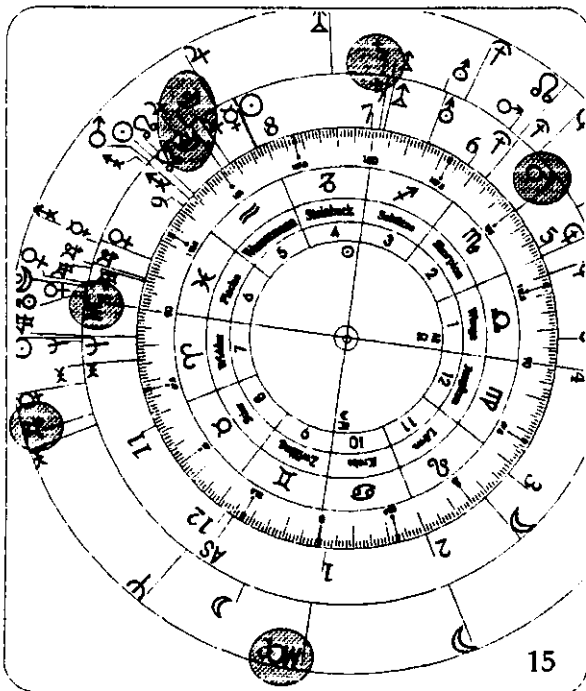
Ablaufdiagramm in vier Schritten auswerten



□ 1. MCp-Position

MCp $22^{\circ}34'$ \nearrow entspricht im $22^{\circ}30'$ -Kreis dem Wert $15^{\circ}04'$.

Abbildung 14 zeigt den Zeiger der Scheibe auf MCp (Außenkreis). Die Zahlen im Innenkreis markieren die Häuserspitzen. In wie weit nicht nur das 10. MC-Haus (MC), sondern auch alle anderen Häuserspitzen, also 1., 2., 3., 4., 5., 7., 8., 9., 11. und 12. MC-Haus für die Prognose von Belang sind, ist noch ungeklärt.



□ 2. Welche der 66 Faktoren stehen in der MCp-Achse?

Das stelle ich fest, indem ich entweder alle sechzehn Winkelpunkte auf ihre Besetzung von einem Faktor hin untersuche oder indem ich die Werte der Faktoren (vgl. Seite 17, dreispaltige Computerliste) mit dem MCp-Wert $15^{\circ}04'$ abgleiche. Einerlei wie ich vorgehe, in jedem Fall erhalte ich folgendes Ergebnis (Abbildung 15):

MC $\♂$ $\♃$ $\☽$ $\♆$

Es fällt auf, daß $\♆$ schon im Laufe des Tages vom MCp erreicht wird, also hier auch beachtet werden muß!

(ob radix, progressiv oder transit ist jetzt nicht von Belang).

3. Welche Faktoren davon, inklusive MCr, MCP, MCt

(MCt wird nur berücksichtigt, wenn die genaue Zeit des Ereignisses am Tag bekannt ist, das ist hier nicht der Fall!), verbinden sich mit

Or, Op, Ot?

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Verbindungen graphisch.

Der Computerausdruck zeigt sie mathematisch.

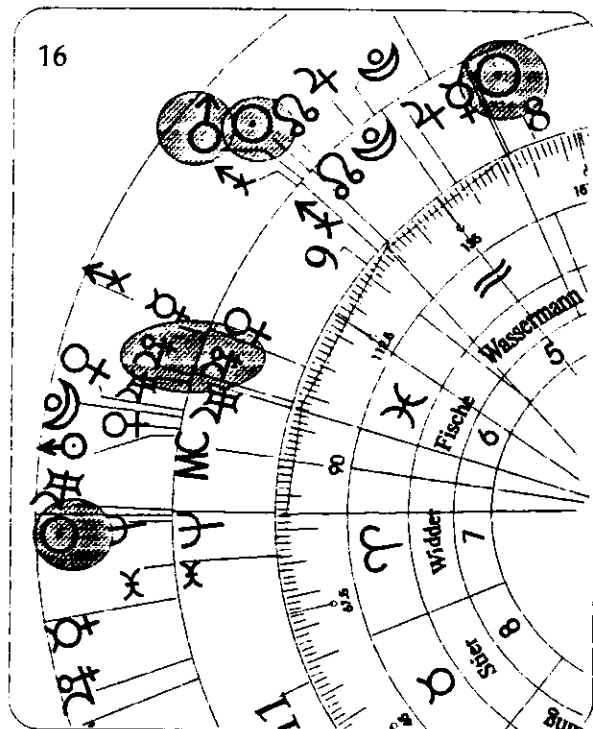
Abbildung 16 zeigt die \odot -Verbindungen:

$$\text{Or}|\sigma^t = \text{ASp}|\sigma^t$$

$$14^\circ 10' \quad 15^\circ 30'$$

$$\text{Op}|\varphi_r = \text{Op}|\varphi_p = \text{Ot}|\varphi_p$$

$$15^\circ 34' \quad 15^\circ 50' \quad 14^\circ 41'$$



Die Verbindung $\varphi_t 16^\circ 39'$ mit $\text{MCP} 15^\circ 04'$ schließt sich erst im Laufe des Tages und bleibt dann auch am Samstag im Bild. Deshalb beziehe ich diese Konstellation in die Übersetzung mit ein.

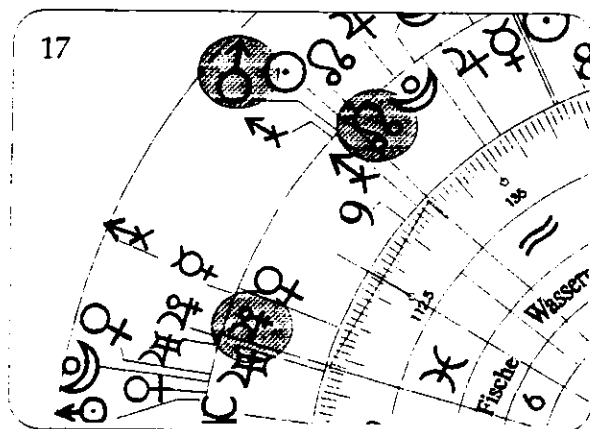
\uparrow und \downarrow stehen auch in der MCP-Achse. Sie beschreiben aber nicht die Hauptrichtung des Tages, weil sie mit keiner Sonne eine Verbindung eingehen. Ihre Übersetzung wird nur im Zusammenhang mit den zwei obigen Achsen berücksichtigt.

4. Welche weiteren Verbindungen gehen diese Faktoren mit den übrigen ein?

Abbildung 17 zeigt φ -Verbindungen mit

$$= \text{Or}|\varphi_r = \sigma^t|\varphi_r$$

$$15^\circ 26' \quad 16^\circ 02'$$



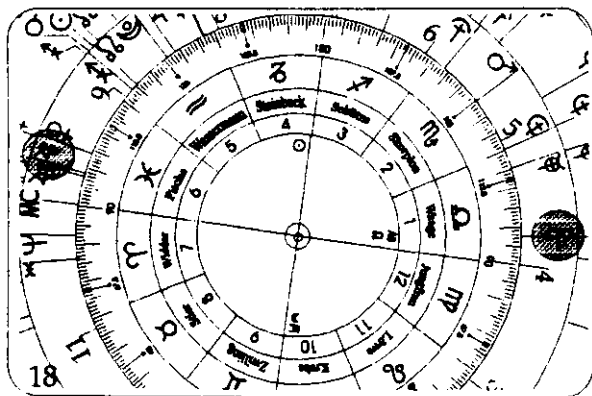


Abbildung 18 zeigt ♄-Verbindungen mit

$$\Upsilon|\♄p$$

14°26'

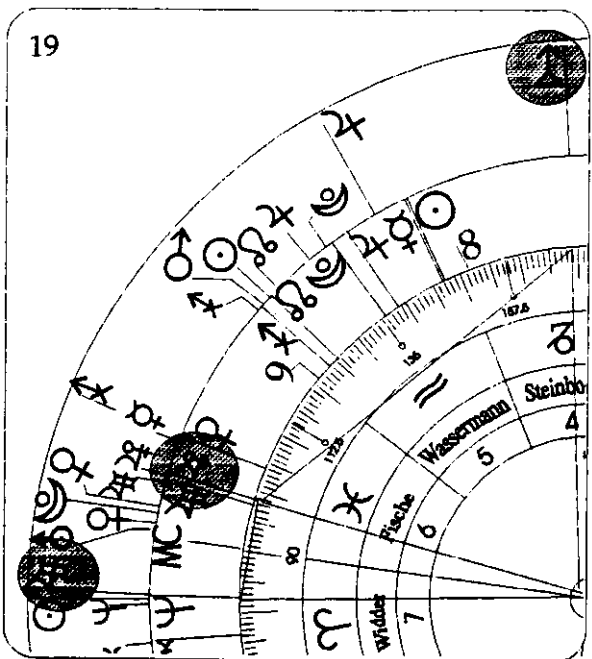


Abbildung 19 zeigt ♄-Verbindungen mit

$$= \♄r|\♄t = \♄r|\♄t$$

14°26' 14°16'

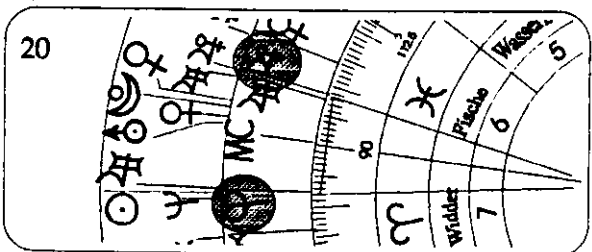


Abbildung 20 zeigt ♄-Verbindungen mit

$$= \Upsilon r|\♄p =$$

14°16'

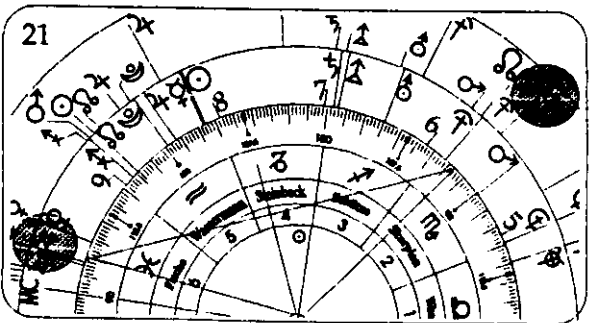


Abbildung 21 zeigt ♄-Verbindungen mit

$$= \♄r|\♄t$$

15°05'

Übersicht „Minimierung der ☉|xx-Verbindungen“

(nach Computerausdruck, auf den kompletten Ausdruck wie im vorangehenden Beispiel „Kaef“ wird verzichtet)

$$MCp|MCp = MCr \quad \sigma_r \quad \zeta_p \quad \varphi_p$$

$$15^\circ 04' \quad 15^\circ 28' \quad 14^\circ 48' \quad 16^\circ 02' \quad 14^\circ 40'$$



MCp erreicht diese Position 12 Stunden später.

Sind ☉|♁-Verbindungen gegeben? Das wird geprüft.

$$= \odot_r|\sigma_t = \text{Asp}|\sigma_t = \varphi_r|\sigma_t = \sigma_t|\zeta_r$$

$$14^\circ 10' \quad 15^\circ 30' \quad 14^\circ 26' \quad 16^\circ 02'$$

$$= \odot_p|\zeta_r = \odot_p|\zeta_p = \odot_t|\zeta_r = \odot_t|\zeta_p$$

$$15^\circ 34' \quad 15^\circ 50' \quad 14^\circ 26' \quad 14^\circ 41'$$

$$= \gamma|\zeta_p = \delta_r|\zeta_r = \sigma_t|\zeta_r = \psi_r|\zeta_p$$

$$14^\circ 26' \quad 15^\circ 26' \quad 16^\circ 02' \quad 14^\circ 16'$$

$$= \zeta_r|\zeta_t = \zeta_r|\zeta_t = \zeta_r|\zeta_t$$

$$15^\circ 05' \quad 14^\circ 16' \quad 15^\circ 54'$$

Ja. Sind ☉|♁-Verbindung vorhanden. Deshalb werden sie hier berücksichtigt. Sie liegen auch im erforderlichen Orbis zum MCp

Übersetzung der σ und ζ -Konstellationen in der MCp-Achse

(ohne Berücksichtigung ob radix, progressiv oder transit)

$$MC|MC = \sigma|\zeta$$

$$\odot|\zeta = \sigma|\zeta$$

Links stehender Planetenbilderkomplex verbindet sich mit diesem Planetenbild

$$= \gamma|\zeta = \delta|\zeta = \sigma|\zeta = \psi|\zeta$$

Das bedeutet:

- „Geselligkeit. Gesellschafter. Gesellschaftliche Verbindung.“
 - „Familiäre Zusammenkunft. Große, mächtige, weit verbreitete Familie.“
 - „Großes Familienfest. Gemeinschaft im Aufbau.“
 - „Mitglied einer Gemeinschaft. Familienmitglied.“
 - „Eheabsichten. Der Mann, der heiraten will. Der Ehegatte.“
 - „Der Bräutigam. Verheleichung des Mannes.“
 - „Ehebund. Heirat. Hochzeit. Brautnacht. Glücklicher Tag.“
- (vgl. RW, Seite 137, 151, 157, 259, 330, 334)

In der ☉|♁-Achse gibt es auch ♀- und ♁-Verbindungen. Ihre Übersetzung lautet:

„Individualismus. Egoismus. Unstimmigkeiten in einer Gemeinschaft.“
„Sich auflösende, mißlungene, arme, verarmte Gemeinschaft.“
„Unglück, Mißhelligkeiten in einer Gemeinschaft.“
„Falschheit in ärmlicher Ehe.“
„Unglückliche Eltern.“
„Zerronnene Eheabsichten. Krankheit und Trübsal in einer Ehe.“
„Ende einer traurigen Ehe. Es lösen sich alle Bande.“
„Der arme, getäuschte, unglückliche Mann. Betrübniß durch die Ehe.“
„Mißliche oder erbärmliche Hochzeit. Unglückliche Eheverhältnisse.“
„Widerwärtigkeiten in einer schlechten Ehe. Scherereien mit einer oder durch eine Gemeinschaft oder in Wohnungsangelegenheiten.“
(vgl. RW, Seite 137, 151, 157, 259, 308, 327, 330, 334)

Dieser Text scheint dem ersteren zu widersprechen. Nun gibt es aber keine Widersprüche, weshalb es schwierig wird, das eine („glückliche Hochzeit und Ehe“) mit dem anderen („ärmliche, traurige Ehe“) sinnvoll, verständlich, zu verbinden. Es folgt hier die Erklärung für die Mängel und Unklarheiten:

Die Verlobten stammten beide aus einfachen, großen Familien (mit vier und sechs Kindern). Die Eltern der Braut waren sehr religiös. Die Braut war im ersten Monat schwanger. Die jungen Eheleute hatten noch keine eigene Wohnung. Sie bezogen vorerst innerhalb der Brauteltern-Wohnung ein Zimmer. Der Bräutigam war noch in der Berufsausbildung und erhielt nur ein geringes Gehalt. Die Braut verdiente als Sekretärin aber schon ausreichend. Der Bräutigam verstand sich mit seinen Schwiegereltern nicht gut. Es gab Reibereien und Spannungen, die durch die engen Wohnverhältnisse kraß zutage traten.

Die Ehe hielt aber diese Widrigkeiten aus. Zwei Kinder sind aus ihr hervorgegangen. Die Ehe besteht bis heute.

Widerspruchsfreie Deutung

Es sollte natürlich nicht meiner subjektiven Willkür überlassen bleiben, ob ich mehr die eine oder andere Richtung bevorzuge und entsprechend prognostiziere. Ich muß mich von den Sonnenverbindungen leiten lassen.

Die ☉|♁-Verbindung mit ♀ gibt mir einen ersten Hinweis auf Freundliches.

Die ☉|♁-Verbindungen mit ♃, ♄, ♅, ♆ und ♇ erweitern diese Tendenz.

Daher können die Ψ - und \mathcal{G} -Verbindungen nur die „dunklen Wolken“ am ansonsten „blauen Himmel“ beschreiben und nicht die Hauptrichtung des Tagesereignisses.

Wie sich die Ehe weiterentwickelt, beschreibt die Position der Sonne t im Radix-Horoskop - aber das ist ein anderes Thema. Es gehört zum Themenkomplex *Partnervergleich* und *Günstiger/Ungünstiger Tag*.

Prognose, wenn ich vorher nichts weiß

Wenn ich gar nichts von diesen Zwillingen gewußt hätte, würde meine Prognose für diesen Tag lediglich gelautet haben:

Für Kaef: Angenehme, bedeutsame Bekanntschaft mit anfänglichen Einschränkungen.

Für Ed: Geselliges Beisammensein, auch Familienfeierlichkeiten - aber mit Unklarheiten und leichten Mißhelligkeiten.

Zu unseren Prognosen gehören immer auch Kenntnisse über Alter, Familienstand, Interessen, Bedürfnisse. Denn meistens werden uns Fragen gestellt (nach Beruf, Geld, Gesundheit, Partnerschaft, Ehe, Kinder, gesellschaftlicher Rolle, Freizeitgestaltung, Reisen, Prozesse usw.). Diese Kenntnisse erleichtern mir die Auswertung des Tagesbildes. Wenn z.B. gefragt wird, wie sich am heutigen Tag etwas entwickeln könnte, kann ich mich ganz auf den Ausgang einer Verhandlung, Bewerbung, eines Festes usw. konzentrieren und muß meine Untersuchung nicht auch noch auf alle anderen Möglichkeiten ausdehnen.

Prognose mit Computer

Für den Computer haben wir in den letzten zwölf Jahren siebzehn Programme geschrieben. Sie helfen mir, meine Horoskopzeichnungen genauer, schneller, übersichtlicher, vollständiger zu analysieren.

Diese Programme dienen ausschließlich der Lehre und Forschung. Sie werden noch nicht auf dem Markt angeboten. Sie sind nur für Profis geeignet.

Unsere Computerprogramme enthalten keine Horoskopzeichnungen. Diese folgen erst in einigen Jahren (abhängig von technischer Entwicklung).

Die Textverarbeitung in unseren Programmen ist weiter fortgeschritten, aber noch nicht so weit, daß Laien sie ohne Begleitkommentar auf Anhieb verstehen könnten (vgl. z. B. die scheinbaren Widersprüche).

Danke. Danke. Danke.

Meinen Lebensweg haben in den letzten 25 Jahren viele Menschen begleitet. Ihnen möchte ich danken. Ohne sie hätte ich meinen Wissensschatz nicht bereichern können. Jede nachstehend genannte Person hat ihren kulturellen Teil dazu beigetragen. Er war mal klein, mal groß, mal wenig, mal viel. Alles war mir immer gleichwichtig, nichts hätte ich missen wollen. Was ich heute weiß und beherrsche gebe ich unbeschwert an andere ab und weiter.

Heinz A. Beilhardt	Wulf Lotze
Rainer Birken	Laetitia Merou
Karl-Heinz Brede	Hermann Müller
Siegfried Burtchen	Reinhold Nafe
Christine Epting	Heike Pott
Siglinde Falkenhagen	Hans Prestin (†)
Bruno Feller	Annick Puygrenier
Frank von Finteln	Herrat von Restorf (†)
Margret Frank	Niels Röber
Günther Graumann	Ludwig Rudolph (†)
Ingrid Grüneberg	Emma Rudolph (†)
Paul Jungschläger (†)	Bert Schaeffer
Hans Hausmann (†)	Hannelore Schuster
Eberhard Herz	Theo Schweingruber
Dietrich von Heymann	Christian Solmsdorf
Jörg Heyse	Hermann Sporer (†)
Lis Hünnebeck-Zimmermann	Margot Stiefel
Erwin Kimmler	Ulrich Stierle
Bettina Klußmann	Gerd Storz
Judith Köster	Fritz Uhl
Werner Krause	Franz Vetter
Alfred Langelotz	Helga Walter
Hermann Lefeldt (†)	Heinrich Weber (†)
Uwe Lehrian	Dorothea Wolf
Elise Linhart	Arvo Zimmermann

„Höre auf die verschlüsselten Winke von oben. Sie sind die unbewußten Boten eines höheren Willens.“

INSTITUT für ASTROLOGIE
Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung



Bertoldstr. 27 ~ 79098 Freiburg ~ Tel. 0761-33 980 ~ Fax: 0761-30 730
Bankverbindung: Postbank Karlsruhe ~ Konto Nr. 175002-755 ~ B.L.Z. 660 100 75